



# Krikoko

*Kritischer Konsum konkret*

## **Gruppenstunden zu Themen des Kritischen Konsums**

Oktober | 2018

[www.KRIKOKO.j-gcl.org](http://www.KRIKOKO.j-gcl.org)





Liebe\*r Leser\*in!

Diese KriKoKo-Ausgabe richtet sich insbesondere an alle Gruppenleiter\*innen. (Selbstverständlich werden aber auch andere Leser\*innen interessante Anregungen für sich entdecken.)

Das Thema Kritischer Konsum ist dir wichtig, aber du weißt nicht, wie du eine Gruppenstunde zum Thema aufbauen kannst? Dann bist du hier genau richtig. Diese Ausgabe soll als Leitfaden dienen und außerdem Ideen bieten, was du als Gruppenleiter\*in tun kannst. Wir wünschen dir viel Spaß bei der Arbeit mit der Gruppe und freuen uns über Feedback dazu.

Deine KriKoKo-Redaktion

Isabelle mit Catharina, Friedrich, Morena, Saskia, Severin und Birgit

## +++ Themenschwerpunkt:

### Gruppenstunden zu Themen des Kritischen Konsums +++

#### ++ Infoteil ++

Was ist Kritischer Konsum eigentlich und was wissen die Kinder und Jugendlichen bereits darüber? Das sind die Fragen, die zuerst geklärt werden sollten, um nachhaltig ein Umdenken in ihren Köpfen zu erreichen. Mit den unten stehenden Methoden / Fragestellungen kann eine Auseinandersetzung mit dem Thema begonnen werden.

Außerdem bietet [kritischerkonsum.de](http://www.kritischerkonsum.de) die Argumentationshilfe „Überzeugt fair“ an, die online eingesehen oder als Kartenset kostenlos bestellt und genutzt werden kann. Diese Argumente eignen sich beispielsweise für eine Einstiegsdiskussion ins Thema.

<https://www.kritischerkonsum.de/kampagnen-aktionen/arbeitshilfen/ueberzeugt-fair/>

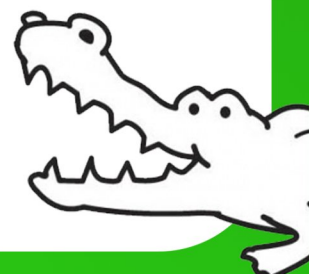
Unter der Kategorie ++ **Zum Weiterlesen** ++ findest du Material, um dich selbst ins Thema einzulesen. Außerdem sind Informationen zu vielen Themen bereits in KriKoKo-Ausgaben zusammengetragen. Schau doch mal auf unserer Internetseite vorbei:

<https://j-gcl.org/krikoko/>

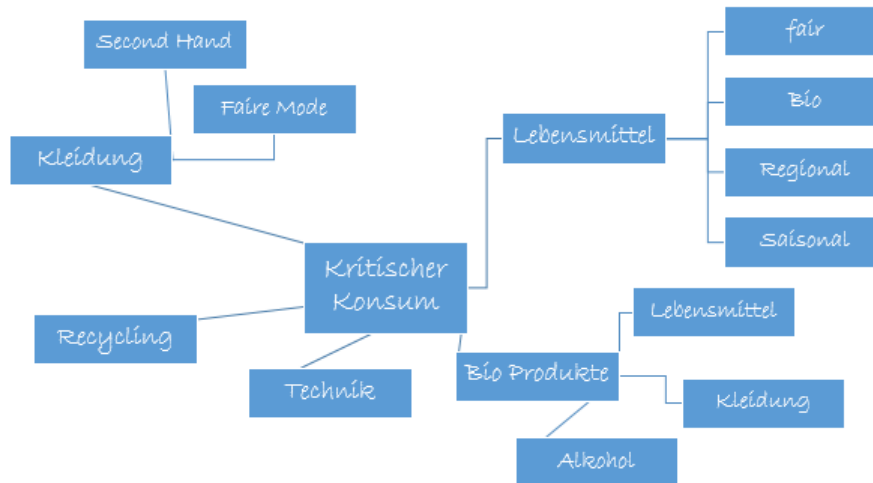
- **Brainstorming zum Thema**

„Was bedeutet für dich Kritischer Konsum?“

- Diese Frage soll gemeinsam mit allen Teilnehmenden beantwortet werden, die Antworten werden notiert und gemeinsam diskutiert.
- Material: Plakat und Stift zum Mitschreiben der Ideen



- **Erstellen einer Mindmap** (beispielhafte Inhalte in der Grafik)
  - Alle Teilnehmenden gestalten gemeinsam ein Plakat, das all ihre Ideen zum Kritischen Konsum umfasst. Die Punkte werden nach der Fertigstellung gemeinsam hinterfragt und bei Bedarf erklärt.
  - Material: Plakat/e, Stifte, Zeitungsausschnitte mit Fotos (von Lebensmitteln, Kleidung usw.), Kleber, Farben



- **Gemeinsam einen Film anschauen** (zum Beispiel einen der folgenden) Die Filme dokumentieren verschiedene konsumkritische Themen. Eine ausführliche Liste solcher Filme und ihrer Inhalte findest du hier:

<https://utopia.de/ratgeber/diese-gruene-filme-sollte-jeder-gesehen-haben/>

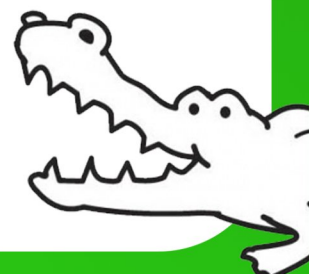
- „Bottled Life – Nestlé’s Geschäfte mit dem Wasser“
- „We feed the World – Essen global“
- „The True Cost – Der Preis der Mode“
- „Okja“ (Kritik am Schweinesystem)

Es sollte Zeit dafür eingeplant werden, nach dem Film darüber zu diskutieren. Folgende Fragen könnten in der Diskussion gestellt werden:

- Wie fühlt ihr euch nach dem Film?
- Was hat es in euch ausgelöst, den Film zu schauen?
- Bei welchen Inhalten ertappt ihr euch selbst als Konsumierende?
- Welche Erkenntnisse bzw. Szenen schockieren euch besonders und warum? Wie geht ihr damit um?
- Welche Veränderungen können wir umsetzen, welche anregen?

- **Eigene Erfahrungen erläutern und austauschen**

Konsumieren die Teilnehmenden oder/und ihre Familien kritisch? Wenn ja, welche Erfahrungen haben sie dabei gesammelt? Wenn nicht, können sie sich vorstellen, das zu ändern? Falls ja, womit? Falls nicht, warum nicht?





## ++ Das Eine, was du sofort tun kannst - Aktivitäten für die Gruppenstunde ++

### Kleidertauschbörse

Wie wäre es, eine Kleidertauschbörse in der Gruppenstunde, auf Ortsgemeinschafts-, Diözesan- oder Regionalebene zu organisieren? Hierzu bringen alle Teilnehmenden aussortierte, noch gut erhaltene Kleidung zum Tauschen mit. Alle Sachen werden mit Namen etikettiert, damit übrig Gebliebenes wieder zur\*um Besitzer\*in zurück findet. Alle Kleidungsstücke werden aufgehängt oder auf Tischen platziert und alle können alles ansehen und anprobieren. Denkt daran, Umkleiden und Spiegel zu organisieren. Eine ausführliche Anleitung zur Organisation findet ihr hier: <https://kids.greenpeace.de/sites/default/files/Checkliste%20Kleidertauschparty%20organisieren.pdf>

### Upcycling-Projekte für die Gruppenstunde

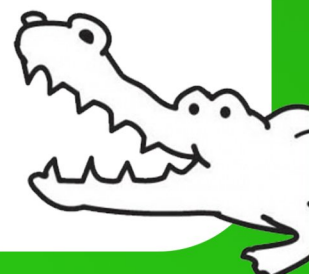
- **Selbstgemachter Adventskalender:**  
Als Anleitung dazu gibt es eine ganze KriKoKo-Ausgabe.  
[https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2012/10/KriKoKo-Adventskalender\\_selbstgemacht-November\\_1-20141.pdf](https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2012/10/KriKoKo-Adventskalender_selbstgemacht-November_1-20141.pdf)
- **Korkenbild / Pinnwand aus Korken:**  
Hierfür müssen alle Teilnehmenden Korken sammeln, diese werden auf eine Höhe geschnitten und mit Hilfe einer Heißklebepistole in eine Form geklebt, die dann aufgehängt werden kann. Das kann zum Beispiel so aussehen:  
<https://www.geo.de/geolino/basteln/18526-rtkl-upcycling-bunte-korken-pinnwand>
- **Obst- und Gemüsebeutel aus aussortierter Kleidung:**  
Die Gruppenleitung oder die Teilnehmenden bringen Stoffreste mit, außerdem wird ein dickerer Wollfaden zum Verschließen der Beutel benötigt. Wenn vorhanden, können die Beutel mit einer Nähmaschine genäht werden, aber auch Nadel und Faden tun ihren Job. Hier findest du eine beispielhafte Anleitung:  
<https://www.smarticular.net/obst-und-gemuese-beutel-statt-plastiktuete-diy/>

### Naturkosmetik selbst herstellen

Kosmetikartikel wie Badeperlen, Deo und Cremes sind leicht herzustellen, das schont die Umwelt und macht in der Gruppe großen Spaß. Anleitungen dazu gibt es in der KriKoKo-Ausgabe „Plastikfasten“ sowie in der Ausgabe „Nachhaltige Hygiene“:

<https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2012/10/KriKoKo-Plastikfasten-Februar-2018.pdf>

[https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2018/03/KriKoKo-Nachhaltige\\_Hygiene-Juni-2018.pdf](https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2018/03/KriKoKo-Nachhaltige_Hygiene-Juni-2018.pdf)





## Basteln eines Saisonkalenders

- Eine weitere Bastelaktion für die Gruppenstunde ist ein Saisonkalender. Dadurch werden die Teilnehmenden sensibilisiert, wann welches Obst bzw. Gemüse in der Region wächst.
- Es bleibt euch freigestellt, ob jede\*r Teilnehmer\*in einen eigenen Saisonkalender oder ein einzelnes Kalenderblatt gestaltet. Einzelne Blätter können dann zusammengesetzt im Gruppenraum Platz finden.
- Gestaltungsmöglichkeiten: Die Obst- und Gemüsesorten können gezeichnet, aquarelliert, mit Buntstiften gemalt, aus Katalogen ausgeschnitten und geklebt oder aber geschrieben werden.
- Wann was wächst, findest du hier:

<https://j-gcl.org/wp-content/uploads/2012/10/Saisonkalender.pdf>

## Gemeinsames „Plogging“ organisieren

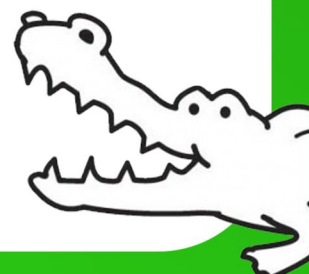
Ist dir schon einmal aufgefallen, wie viel Plastikabfall in der Natur rumliegt? Wolltest du schon immer was dagegen tun? Dann organisiert doch mal Plogging in der Gruppe. Plogging ist ein Trend aus Schweden. Dabei geht es darum, während des Joggens Müll einzusammeln. Mehr zum Thema findest du unter:

<https://blog.wwf.de/plogging-trend/>

Im Anschluss daran, oder in der nächsten Gruppenstunde, könnt ihr mit den gefundenen Sachen noch etwas basteln. Wie wäre es, aus dem Abfall ein Kunstwerk zu erstellen, das, ausgestellt in der Schule oder dem Gruppenraum, auch andere sensibilisieren kann?

## Pesto selbstgemacht vs. gekauft

- Pesto ist ein gutes Beispiel dafür, dass viele industriell hergestellte Produkte weit mehr Zutaten beinhalten, als eigentlich nötig sind. Um eine Alternative erlebbar zu machen, wird in der Gruppenstunde Pesto selbst gemacht und gemeinsam gegessen.
- Entweder wird zum Vergleich ein Glas Pesto gekauft, oder die Zutatenlisten werden online bzw. im Laden notiert.
- „Unser“ Pesto beinhaltet Basilikum, Parmesan, Pinienkerne, Olivenöl und Knoblauch. Für 4 Personen benötigt ihr folgende Mengen: 1 Bund Basilikum, 100 g Pinienkerne, 70 g Parmesan, 3 Zehen Knoblauch und 100 ml Olivenöl. Olivenöl, angeröstete Pinienkerne, Knoblauch und Basilikum werden in einem Mixer zerkleinert und anschließend mit dem geriebenen Parmesan vermengt. Bei Bedarf kann Salz und Pfeffer zugegeben werden.
- Wenn genug Zeit ist, können die Zutaten gemeinsam am Markt oder im Supermarkt gekauft werden. Achtet dabei auf die Herkunft.





## Selbstversuche zwischen den Gruppenstunden

Wie wäre es, gemeinsam Erfahrungen zu sammeln und sich darüber auszutauschen? Dazu können die Teilnehmenden gemeinsam abstimmen, welchen Selbstversuch sie zwischen zwei Gruppenstunden ausprobieren wollen. In der nächsten Gruppenstunde werden die Erfahrungen erläutert und diskutiert. In der folgenden Liste findest du Vorschläge, über die abgestimmt werden könnte. Die Zeiten, in denen versucht / verzichtet werden soll, können natürlich variiert werden.

- Eine Woche ohne Plastik
- Eine Woche vegetarisch oder vegan ernähren
- Ein Wochenende / eine Woche ohne Handy/ ohne Facebook / ohne Instagram
- Eine Woche / einen Monat keine neue Kleidung kaufen
- Eine Woche nur saisonale / nur regionale Produkte kaufen / verzehren
- Usw.

## ++ Zum Weiterlesen ++

<https://www.kritischerkonsum.de/kampagnen-aktionen/arbeitshilfen/>

[https://www.kritischerkonsum.de/fileadmin/kritischer-konsum/Data/MP3\\_14\\_BDKJ\\_Mainz\\_Denk\\_mal\\_nachhaltig.pdf](https://www.kritischerkonsum.de/fileadmin/kritischer-konsum/Data/MP3_14_BDKJ_Mainz_Denk_mal_nachhaltig.pdf)

<https://www.kritischerkonsum.de/kampagnen-aktionen/kk-in-der-gruppe/>

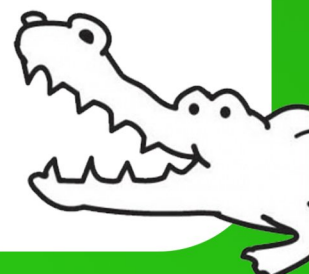
<https://eine-welt-medien.de/wordpress/?p=2262>

## ++ Spiritueller Impuls ++

Dieses Mal gibt es keinen eigenen spirituellen Impuls von uns, trotzdem haben wir etwas Interessantes für dich: die Gottesdienstbausteine der Fairen Woche.

Unter folgendem Link kannst du sie downloaden:

<https://www.ci-romero.de/produkt/gottesdienstbausteine-2018/>





## +++ KriKodiL („Kritischer Konsum direkt im Leben“ - Beiträge von Leser\*innen jenseits des Themenschwerpunkts) +++

### Anfrage von Nadine B. (DV Regensburg) an das KriKoKo-Team und alle Lesenden:

„...ich informiere mich seit einiger Zeit über das Fairphone 2. Aufgrund von Reisezwecken rückt der Gedanke, mir ein Smartphone zuzulegen immer näher, jedoch gibt es viele - euch wahrscheinlich bekannte - Gründe, dem Kauf eines neuen smarten Phones abzusagen.

Momentan bin ich im Konflikt mit mir selbst, mir entweder ein gebrauchtes Smartphone der führenden Marken zu kaufen oder ein Fairphone, für das ich aber auch entsprechend mehr Geld ausgeben würde.

Deshalb richten sich meine Fragen an euch:

Habt ihr Erfahrungen mit dem Fairphone 2?

Habt ihr euch schon näher damit auseinandergesetzt?

Gibt es vielleicht sogar eine Plattform in der J-GCL, die sich mit gebrauchten Smartphones beschäftigt?“

Falls uns jemand Antworten auf Nadines Fragen bzw. einen Erfahrungsbericht an [krikoko@j-gcl.org](mailto:krikoko@j-gcl.org) zukommen lässt, leiten wir die Zusendung gerne an Nadine weiter und/oder teilen ihn in der nächsten KriKoKo-Ausgabe.

## +++ Termine und Veranstaltungen +++

### 6. Oktober 2018 in München

#### Demo: Mia hams satt

Eine Demonstration für eine ökologische, tiergerechte und bäuerliche Landwirtschaft und gesundes Essen. Für saubere Luft, lebenswerte Städte und den Erhalt einer vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft. Mehr Infos: <https://www.miamhamssatt.de/>

### 16. Oktober 2018 Anmeldeschluss für die Projektstage (s.u.)

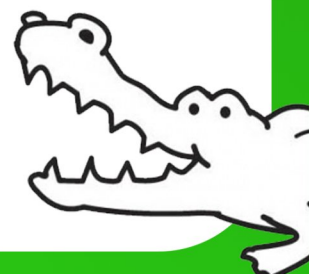
#### „Globaler Handel im Detail: Handy, Textilien und Schokolade“

### 18. Oktober 2018 im www

#### Online-Seminar „Basisinformationen Fairtrade“

Dieses Webinar dauert circa eine Stunde. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein internetfähiger Computer. Wer sich anmeldet, bekommt vor dem Seminar die Einwahldaten zugeschickt.

Mehr Infos: <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/freiwilligen-netzwerk/multiplikatoren/schulungen.html>





## **19. bis 21. Oktober 2018 in Berlin**

### **Seminar „Mind the Gap - Die Lücke zwischen Wissen und Handeln“**

Können wir in unserem Alltag heutzutage völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? - In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen, die sich in „Mind-Behaviour-Gaps“ ausdrücken, auseinander. - Um in der gemeinsamen Reflexion sowie bei der Visions- und Strategieentwicklung unterschiedliche Lernebenen zu integrieren, wird mit Inputs, Theater-Elementen sowie haptischen und emotionalen Methoden gearbeitet.

Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich. - Mehr Infos:

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/mind-gap-die-luecke-zwischen-wissen-und-handeln>

## **25. bis 28. Oktober 2018 in Rostock (Anmeldeschluss 16.10.2018)**

### **Projekttag „Globaler Handel im Detail: Handy, Textilien und Schokolade“**

Die Projekttag nehmen Produktionsketten anhand der genannten drei Beispielen genauer unter die Lupe. Es werden Handlungsalternativen für den eigenen Konsum diskutiert und Möglichkeiten, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen. Wer teilnimmt, ist danach in der Lage, selbst Projekttag zum Thema mit Jugendlichen durchzuführen. Teilnahmegebühr reduziert 30€. Mehr Infos: [https://www.oekohaus-rostock.de/fileadmin/projekte/bildung/Dokumente/einladungen\\_flyer/Einladung\\_Workshop\\_Globaler\\_Handel\\_im\\_Detail\\_Okt2018.pdf](https://www.oekohaus-rostock.de/fileadmin/projekte/bildung/Dokumente/einladungen_flyer/Einladung_Workshop_Globaler_Handel_im_Detail_Okt2018.pdf)

## **3. und 4. November 2018 in Stuttgart**

## **17. und 18. November 2018 in Berlin**

### **Heldenmarkt**

Der Heldenmarkt ist eine Verbraucher\*innenmesse für nachhaltigen Konsum in allen Lebensbereichen, - mit Info- und Verkaufsständen sowie einem spannenden Rahmenprogramm mit Kochshows, Vorträgen und tollen Aktionen. Mehr Infos:

<https://www.heldenmarkt.de/>

## **7. November 2018 in Mainz**

### **Fachforum Globales Lernen**

Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf globale Herausforderungen und Missstände. Wenn „Bildung die mächtigste Waffe [ist], um die Welt zu ändern“ (Nelson Mandela)“, wie muss und kann Globales Lernen ausgerichtet und angelegt sein um entsprechende Wirkung zu entfalten? - Es soll um neue Ansätze und Praxis gehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos: <http://elan-rlp.de/index.php/fachforum-globales-lernen-2018/>

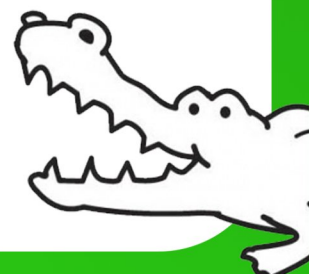
## **10. November 2018 Anmeldeschluss für das Seminar (s.u.)**

### **Globale Lebensstile - Strategietage u.a. für (Jugend-)Organisationen**

## **17. und 18. November 2018 in Berlin**

### **Bits und Bäume - Die Konferenz für Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

Führt die Digitalisierung in eine nachhaltigere Zukunft, in der alle vom technologischen Fortschritt profitieren und wir zugleich schonender mit der Umwelt umgehen? Oder steuern wir auf einen digitalen Turbokapitalismus zu, in dem einige Wenige Geld, Informationen und







Macht in den Händen halten und die Wirtschaft noch weiter über die planetaren Grenzen hinauswächst? Mehr Infos: <https://bits-und-baeume.org/info/de>

## **20. November 2018 in Augsburg Tagung „Nachhaltigkeit First?!“**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Handlungsansätze auf lokaler Ebene. Neben fachlichen Inputs wird viel Raum für Erfahrungsaustausch und das Diskutieren guter Beispiele geboten, u.a. beim „Zukunftsmarkt“ und einem „Wandelplenum“. Am Vorabend findet die Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ im Augsburger Rathaus statt. Mehr Infos: <http://www.kommunal-nachhaltig.de/tagung2018.html>

## **23. bis 25. November 2018 in Wasserburg (Anmeldeschluss 10.11.2018)**

### **Globale Lebensstile - Strategietage u.a. für (Jugend-)Organisationen**

Wie geht die strategische Balance zwischen Änderungen im persönlichen Lebensstil und dem Einsatz für politische Rahmenbedingungen, die einen ökologischeren und sozialeren Lebensstil unterstützen? - Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und den Dialog zwischen verschiedenen Nachhaltigkeitsakteur\*innen aus den Bereichen politische Bildung, Jugendarbeit, Wissenschaft und zivilgesellschaftliche Organisationen zu stärken. Wir diskutieren, wie und mit welchen unterschiedlichen Rollen u.a. (Jugend-)Verbände gesellschaftsgestaltende Engagementformen entwickeln und praktizieren können. Teilnahme kostenlos, Fahrtkosten Bahn 2. Kl. werden erstattet. Mehr Infos:

<https://www.haus-wasserburg.de/aktuelles/veranstaltungen/globale-lebensstile.html?id=1>

## **+++ Schick uns was für die nächste KriKoKo +++**

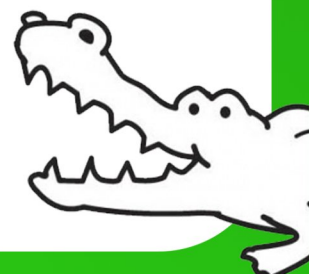
Die nächste KriKoKo-Ausgabe wird sich mit „**Fair Fashion**“ beschäftigen. Wir freuen uns über deine Fragen oder Gastbeiträge:

[krikoko@j-gcl.org](mailto:krikoko@j-gcl.org)

Auch wenn du Erfahrungsberichte, Fragen (z.B. was du schon immer mal wissen wolltest in Sachen Kritischer Konsum), Anregungen oder Sonstiges hast, maile uns einfach: [krikoko@j-gcl.org](mailto:krikoko@j-gcl.org) - Wir freuen uns.

## **+++ Besuch uns auf Facebook +++**

Schau doch mal vorbei: <https://www.facebook.com/jgcl.krikoko/>



### **Chefredaktion dieser „KriKoKo“:**

Isabelle Paul

(GCL-MF, DV Regensburg, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

### **unterstützt von:**

• Saskia Burghardt

(GCL-MF, DV Aachen, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

• Catharina Döring

(GCL-MF, DV, Bamberg, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

• Friedrich Hiemenz

(GCL-JM, RV Region West, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

• Morena Merkelbach

(GCL-MF, RV Region West, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

• Severin Wingender

(GCL-JM, DV Trier, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)

• Birgit Springer (GCL-MF, Referentin)

Die KriKoKo-Mail ist ein kostenloses Angebot der Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens (J-GCL).

Wenn du die J-GCL bei ihrer Arbeit unterstützen möchtest, kannst du dies durch eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft tun.

Alle Infos hierzu findest du unter [www.j-gcl.org/foerdern](http://www.j-gcl.org/foerdern)

**KriKoKo-Mail abonnieren oder Abo abbestellen? Über: <http://j-gcl.org/krikoko/>  
Dort finden sich auch alle bisher verschickten KriKoKo-Mails.**



Die KriKoKo-Mail wird herausgegeben von:

**J-GCL-Bundesstelle**

**Bei St. Ursula 2**

**86150 Augsburg**

[mail@j-gcl.org](mailto:mail@j-gcl.org) | [www.j-gcl.org](http://www.j-gcl.org)